



**Jahresabschluss
zum 31.12.2021
und
Lagebericht
für das
Geschäftsjahr 2021**

INHALTSVERZEICHNIS :

Seite

ORGANISATION.....	3
LAGEBERICHT.....	4
BILANZ ZUM 31.12.2021.....	11
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01. BIS 31.12.2021	13
ANHANG	14

Organisation

Rechtsform:

GmbH

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Kommunale Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur in der Region Bühl.

Die Gesellschaft verfolgt mit der Wirtschaftsförderung primär folgende Ziele:

- die Förderung technologieorientierter, innovativer und zukunftsfähiger Existenzgründer und Jungunternehmer mit Perspektiven
- die Einbindung in regionale Netzwerke, wie die IG Wirtschaftsregion Mittelbaden, die TechnologieRegion Karlsruhe oder den Verband der Baden-Württembergischen Gründerzentren e.V.
- die Herstellung von Kontakten und Kooperationen mit Bühler Unternehmen
- die Förderung von Wissenschaft und Forschung in der Region Bühl
- die Förderung von Technologien für Bühler Unternehmen
- den Technologietransfer in Bühler Unternehmen und in die Region

Die Wirtschaftsförderung erfolgt insbesondere über

- wirtschaftliche Hilfestellungen durch kostengünstige Vermietungen und Verpachtungen von Geschäfts- und Büroräumen an Existenzgründer für einen Zeitraum bis maximal zehn Jahren sowie die Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen im Gründerzentrum
- allgemeine technische und/oder wirtschaftliche Beratung für alle Unternehmensbereiche (BITS-Beirat), Schulungs- und Aufklärungsveranstaltungen und durch den Aufbau eines Beratungsnetzwerkes bestehend aus u.a. Universitäten, wissenschaftlichen Instituten, Industrie- und Handelskammer, Arbeitsamt, Krankenkassen, Banken, Rechtsanwälten, Steuerberatern und Wirtschaftsunternehmen mit Sitz in der Region.

Gesellschafter:

Stadt Bühl (100 %)

Geschäftsführung

Alleiniger Geschäftsführer ist seit 1. Juli 2016 Herr Jürgen Braun. Seine Wiederbestellung erfolgte für weitere 5 Jahre zum 1. Juli 2021.

Lagebericht

Aufsichtsrat / Gesellschafterversammlung

Im Geschäftsjahr 2021 fanden zwei Aufsichtsratssitzungen (27. Juli und 30. November) und drei Gesellschafterversammlungen statt. Folgende Tagesordnungspunkte wurden beraten und (zustimmende) Beschlüsse gefasst:

- Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020
- Wiederbestellung des Geschäftsführers für die Dauer von fünf weiteren Jahren
- Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2021
- Aktuelles aus dem BITS
- Sachstandsbericht für den Zeitraum vom 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021
- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 mit 5-jähriger Finanzplanung

Personelle Besetzung

Der Geschäftsführer arbeitet ehrenamtlich.

Das Sekretariat ist mit 19 Wochenstunden besetzt. Das Aufgabengebiet der Sekretärin umfasst den Empfang, alle Sekretariatsarbeiten, die Betreuung der Haustechnik und Hausmeisterdienste.

Eine Raumpflegerin ist mit 6,5 Wochenstunden im BITS tätig.

Beraterkreis

Der erhöhte Beratungsbedarf von ExistenzgründerInnen und Jungunternehmern, insbesondere in Fragen der Unternehmensführung und eines zielorientierten Managements wird durch einen neu etablierten Beraterkreis abgedeckt. Der Transfer von Wissen und Erfahrung sowie die Nutzung von Netzwerken ist damit ein weiteres, kostenloses Angebot im BITS.

Mitglieder sind die Herren Dr. Reik (Technologie und Patente), Michael Klein (Recht und Compliance), Jürgen Braun (Marketing, Sales, Organisation), sowie Frau Sabine Georgi (Kommunikation).

Verbandstätigkeit

Die BITS GmbH ist Mitglied im Verband der Baden-Württembergischen Technologie- und Gründerzentren.

Die BITS GmbH ist Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft Wirtschaftsregion Mittelbaden. Der Geschäftsführer Jürgen Braun hat an der Mitgliederversammlung teilgenommen.

Veranstaltungen

Besonders die Präsentationen des BITS durch die Geschäftsleitung vor interessierten Gruppierungen haben die Bekanntheit des BITS in der Region weiter erhöht. Daneben haben Unternehmen aus der Region den Konferenzraum für eigene Tagungen und Konferenzen angemietet.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten Veranstaltungen in 2021 auf ein Minimum reduziert werden.

BITS Akademie

Keine Veranstaltungen wegen Corona-Pandemie.

Geschäftsverlauf

Entwicklung der Arbeitsplätze:

Am 01.01.2021 belief sich die Zahl der Arbeitsplätze im BITS auf insgesamt 24. Damit erhöht sich die kumulierte Zahl an Arbeitsplätzen seit Gründung auf 154.

Die Anzahl der Arbeitsplätze lag zum 31.12.2021 bei 29.

Entwicklung der Vermietung im Einzelnen:

Die Firma S&C Software hat zum 01.08.2021 ein zweites Büro angemietet.

Die Firma Systego GmbH ist am 01.03.2021 eingezogen. Das Unternehmen beschäftigt sich mit Themen rund um Smart Home (Digitalisierung von Wohngebäuden, Steuerung aller technischen Funktionen im Haus).

Die Mietauslastung war 2021 nahe 100 %. Zum Jahresbeginn 2022 sind alle Räume vermietet.

Die Räume werden im Einzelnen genutzt von:

punktgenau GmbH / seitenweise Verlag GmbH

4 Räume mit einer Mietfläche von 124 m²

Mietbeginn: 01. September 2010 mit zwei Räumen

Zaka GmbH

1 Raum mit einer Mietfläche von 25 m²

Mietbeginn: 1. September 2014

Allevio AG

2 Räume mit einer Mietfläche von 50 m²
Mietbeginn: 1. Dezember 2014

Systego GmbH

1 Raum mit einer Mietfläche von 25 m²
Mietbeginn: 1. März 2021

Bilderreich Fine Image Scans, Inhaber Stefan Frietsch

2 Räume mit einer Mietfläche von 62 m²
Mietbeginn: 1. Mai 2015

Cestriom GmbH, vormals PulsDemag GmbH

3 Räume mit einer Mietfläche von 87 m²
Mietbeginn: 1. November 2017

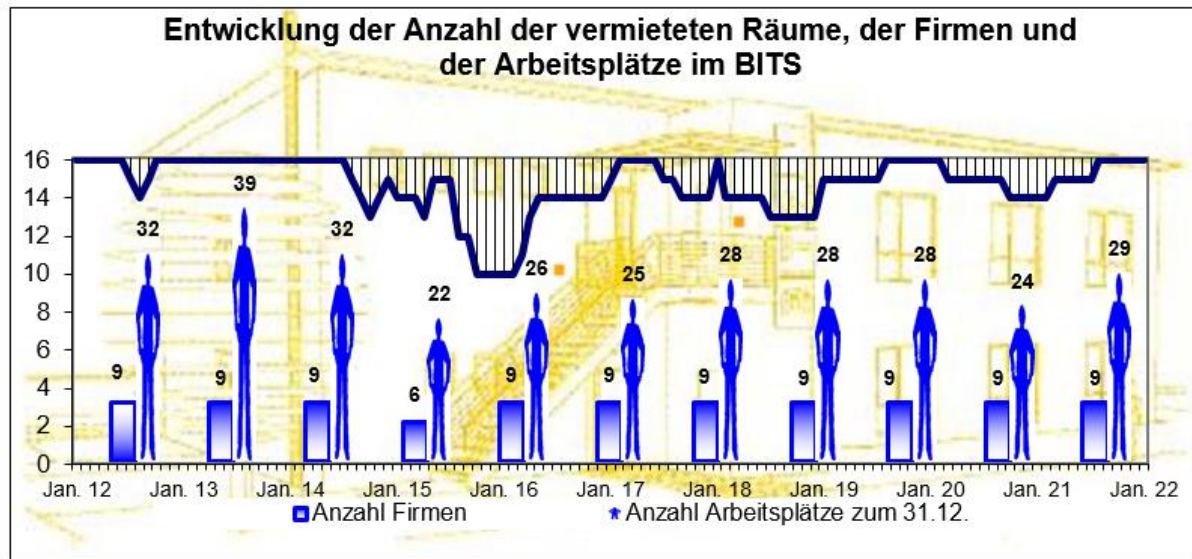
INT3 Haus GmbH

1 Raum mit einer Mietfläche von 25 m²
Mietbeginn: 1. April 2019

S&C Software

2 Räume mit einer Mietfläche von 50 m²
Mietbeginn: 1. Oktober 2020

Der Konferenzraum wird an externe Interessenten vermietet.



Entwicklung im virtuellen BITS

In Jahr 2021 entwickelte sich das Virtuelle BITS weiterhin positiv: insgesamt partizipieren aktuell 20 Firmen von den Leistungen und Angeboten des BITS wie etwa dem Coaching durch den Beirat.

Geschäftsentwicklung

Die primäre Aufgabe der BITS GmbH ist es, die Gründerfirmen schnell zum Erfolg zu führen, um sie nach ca. zwei bis fünf Jahren in Bühl oder in der Region anzusiedeln. Durch diese zukunftsfähigen Firmen sollen neue Arbeitsplätze geschaffen und die Wirtschaftskraft der Region gestärkt werden.

Statistische Daten zeigen, dass in den Landkreisen Rastatt und Ortenau die Zahl der Unternehmensgründungen im Vergleich zum Bund als auch zum Land unterdurchschnittlich ist. Dies zeigt sich auch in der Anzahl von interessanten Anfragen im BITS.

Durch die Corona-Pandemie wurde das Gründungsklima zusätzlich stark negativ beeinflusst.

Durch verstärkte Werbemaßnahmen soll eine deutliche Steigerung der Außenwahrnehmung und eine Erhöhung des Bekanntheitsgrades des BITS erzielt werden. Ziel der Werbemaßnahmen ist es, potenzielle Unternehmensgründer auf das BITS aufmerksam zu machen. Zu diesem Zweck wurde eine neue Marketingstrategie entwickelt. Die Positionierung wurde komplett überarbeitet. Die Vorteile des BITS werden breiter und strukturierter dargestellt. Der Fokus liegt auf den Bereichen Infrastruktur, Consulting, Fortbildung und Kooperation. Diese Maßnahmen waren erfolgreich. Die Anzahl der Seitenaufrufe der BITS-Website hat sich deutlich erhöht.

Trotzdem ist die Zahl der Interessenten nicht zufriedenstellend. Deshalb werden jetzt auch junge Firmen unter 5 Jahren im BITS aufgenommen. Zusätzlich wird die Mietdauer künftig, unter sukzessiver Anpassung der Mieten auf Marktniveau, auf bis zu 10 Jahre verlängert. Weitergehende Verlängerungen sollen mit Zustimmung des Aufsichtsrats möglich sein. Gemeinderat und Aufsichtsrat haben diesem Plan zugestimmt.

Eine neue Initiative, um die die Zahl der Neugründungen zu steigern, ist die Kooperation mit RegioMore. Dies ist ein Projekt der Stadt Bühl mit der TRK (Technologie Region Karlsruhe) und dem KIT. Mehrere Unternehmen werden sich auch beteiligen. Ziel ist der Aufbau eines Digital Zentrums in der Region. Das Projekt erhält staatliche Förderung in Höhe von 10 – 12 Mio. €. Zur Starthilfe hat das BITS Räumlichkeiten in der USM Halle in Bühl angemietet. Darin arbeiten bereits jetzt Mitarbeiter der Firma Systego GmbH, welche im BITS ansässig ist. Weitere Firmen folgen zeitnah. Durch die Kooperation solle Neugründungen gefördert werden.

Das Angebot im Bereich Consulting wurde auf hohem Niveau beibehalten und konnte auch Firmen außerhalb des BITS zur Verfügung gestellt werden.

Das BITS verfügt seit Oktober 2017 über einen Breitbandanschluss mit einer Kapazität von 100 MBit/s. Dieser wurde zu günstigen Konditionen von der Firma TelemaxX bereitgestellt. Die Kosten werden über die Nebenkostenabrechnung an die Mieter verrechnet.

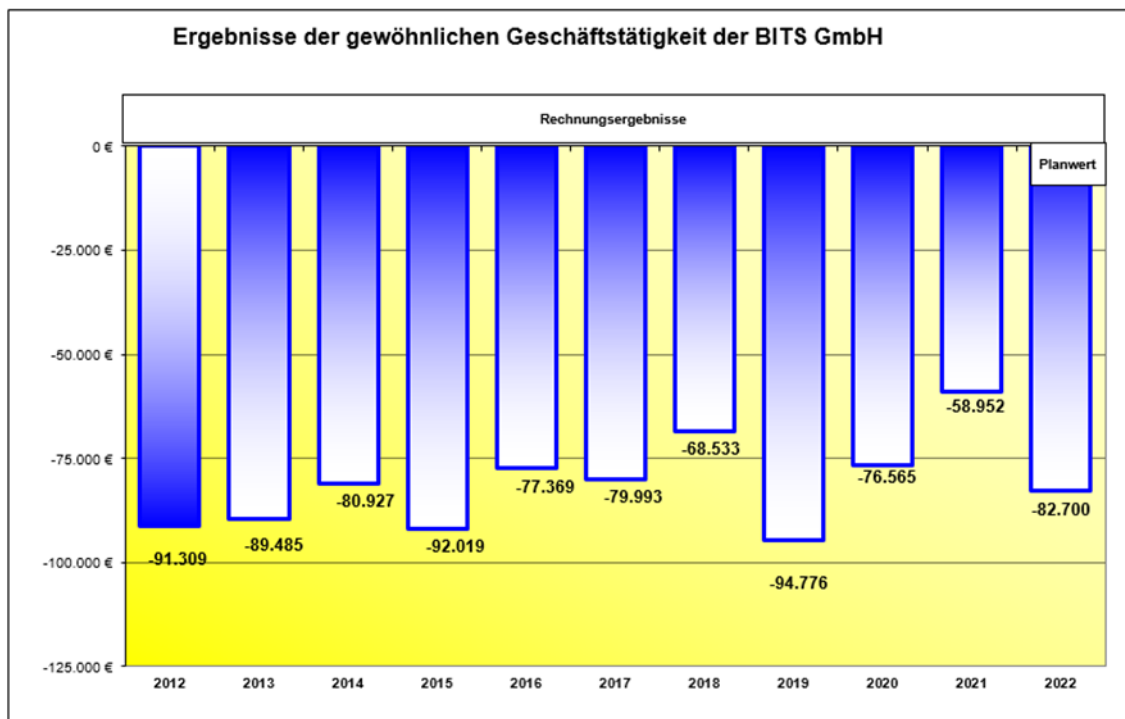
Die Infrastruktur wurde durch freies Wlan im Gebäude und Flatscreen-Bildschirmen im Konferenzraum verbessert.

Geschäftsergebnis

Das Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2021 beträgt -58.952,05 € im Vergleich zu -76.564,84 € im Vorjahr.

Die Umsatzerlöse blieben mit rd. 64,6 T€ (Vorjahr: 64,4 T€) stabil. Personalkosten konnten geringfügig verringert werden und liegen jetzt bei 10.478,77 € im Vergleich zu 10.560,96 €.

Im Vergleich zum durchschnittlichen Vorjahr 2020 (-76.564,84 €) konnte das Defizit 2021 in Höhe von -58.952,05 € deutlich gesenkt werden.



Budget 2022

Im Budget für 2021 sind Mieteinnahmen von 60,5 T€ geplant. Die Personalkosten bleiben auf dem geplanten Niveau von 2021.

ZUSAMMENFASSUNG BUDGET 2022 verglichen mit den Jahren 2021 und 2020

	IST 2020	IST 2021	Plan 2022
	in T €	in T €	in T €
Erträge	64,4	65,7	60,5
Personalkosten	-10,6	-10,5	-11,4
Abschreibungen	-29,7	-28,7	-29,5
Werbung	-0,6	-0,1	-3,0
Sonstige Kosten	-97,2	-82,5	-96,3
Zinsen / Steuern	-2,9	-2,9	-3,0
Ergebnis	-76,6	-59,0	-82,7

Chancen und Risiken

Risiken

Die Entwicklung der BITS GmbH ist seit der Gründung im November 2001 weitgehend planmäßig verlaufen und kann hinsichtlich der Entwicklung der Firmen und Arbeitsplätze als sehr erfolgreich bewertet werden.

Unabhängig hiervon ist ein ausgeglichenes Ergebnis aufgrund der derzeitigen Struktur des BITS nicht zu erzielen. Mit den zur Verfügung stehenden Mietflächen kann die Ertragssituation der BITS GmbH nicht entscheidend verbessert werden. Die Kostenseite hingegen ist geprägt von einem hohen Anteil an Fixkosten (Personalaufwand bzw. Fremdarbeiten, Abschreibungen). Unter diesen Voraussetzungen wird sich die Höhe des jährlichen Verlustes, trotz einer ab 2013 geltenden Mietpreiserhöhung für Neumieter, nicht entscheidend reduzieren lassen.

Auch für 2022 wird teilweise mit Leerständen gerechnet. Ebenso sind Reparaturkosten in den kommenden Jahren zu erwarten.

Die Corona-Pandemie wird zusätzlich die Chancen für die Aufnahme neuer Firmen reduzieren.

Sofern die, im Rahmen der Wirtschaftsförderung, vom Gemeinderat der Stadt Bühl beschlossene Verlustübernahme für die BITS GmbH weiter fortgeführt wird, ist deren Bestand gesichert.

Chancen

Die Aktivitäten der BITS GmbH, auch im Rahmen des virtuellen BITS, tragen dazu bei, die Bekanntheit des BITS zu erhöhen und seine Vernetzung mit der Wirtschaft in der Region zu verstärken. Das Gleiche gilt für die Präsentation des BITS und seiner Firmen bei Unternehmen der Region durch den Geschäftsführer.

Nicht zuletzt auch durch diese Aktivitäten und die Werbung der letzten Jahre hat die Bekanntheit des BITS weiter zugenommen, wodurch das große Potential der BITS GmbH als ein Zentrum der Wirtschaftsförderung in Bühl ausgeschöpft werden kann. Aufgrund dieser erfolgreichen Arbeit können weitere hochwertige Arbeitsplätze in der Region geschaffen und neue Unternehmen angesiedelt werden.

Durch die bessere Koordination mit den Aktivitäten der Wirtschaftsförderung der Stadt Bühl ergeben sich signifikante Synergie-Effekte. Dadurch wird die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Bühl generell gestärkt. Ein Beispiel hierfür ist die o.g. Kooperation mit RegioMore.

Da das BITS jetzt alle Darlehen aus der Gründungsphase getilgt hat, besteht jetzt neuer finanzieller Spielraum. Die Abschreibungen können für Investitionen oder zur Reduzierung der Verlustübernahme durch die Stadt Bühl verwendet werden.

Bühl, 03.06.2022

Jürgen Braun
Geschäftsführer

Bilanz zum 31.12.2021

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	382.772,00		409.474,00
2. technische Anlagen und Maschinen	9.519,02		10.931,02
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	725,50		1.171,58
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>10.000,00</u>		<u>10.000,00</u>
		403.016,52	431.576,60
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>127,51</u>		<u>129,15</u>
		127,51	129,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.320,47		6.787,37
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>29.717,29</u>		<u>15,74</u>
		34.037,76	6.803,11
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		134.013,99	122.965,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>4.447,72</u>	<u>3.389,31</u>
		<u>575.643,50</u>	<u>564.863,49</u>

Bilanz zum 31.12.2021

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital		375.000,00	375.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen		224.714,17	224.714,07
III. Jahresfehlbetrag		-58.952,05	-76.564,84
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		5.950,00	5.450,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 20.556,62)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.377,00		1.012,15
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Euro 2.377,00 (Euro 1.012,15)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>22.401,28</u>		<u>32.024,39</u>
- davon aus Steuern 6.180,95 Euro (1.097,92 Euro)			
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr Euro 18.498,19 Euro (Euro 17.485,16)			
- davon mit einer Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahren 6.516,51 Euro (15.430,22 Euro)		24.778,28	33.036,54
D. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>4.153,10</u>	<u>3.227,72</u>
		<u>575.643,50</u>	<u>564.863,49</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis 31.12.2021

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		64.575,15	64.402,33
2. sonstige betriebliche Erträge		1.213,94	19,44
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	8.239,42		8.111,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>2.239,35</u>		<u>2.448,98</u>
		10.478,77	10.560,96
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		28.697,86	29.717,19
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		82.650,32	97.746,07
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>47,93</u>
8. Ergebnis nach Steuern		-56.037,86	-73.650,38
9. Außerordentliches Ergebnis		-0,27	0,00
10. Sonstige Steuern		2.914,46	2.914,46
11. Jahresfehlbetrag		-58.952,05	-76.564,84

Anhang

Angaben zur Form und Darstellung

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die vorliegende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2021 wurden unter Beachtung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG für große Kapitalgesellschaften erstellt. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren in Staffelform gewählt.

Die Wertansätze der Vorjahresbilanz wurden unverändert übernommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die **Sachanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bewertet und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger gewesen sind, werden diese angesetzt.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** und die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen. Konkret ausfallgefährdete Forderungen wurden einzelwertberichtigt.

Kassenbestand und **Guthaben bei Kreditinstituten** werden zum Nennwert angesetzt.

Das **gezeichnete Kapital** ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die **sonstigen Rückstellungen** wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet. Sie bemessen sich nach der voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird in dem nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt:

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021 (Anlagenspiegel)

Klasse	Anlage- nummer	Bezeichnung	AFA- Art	Beleg- nummer	Anschaf- fungs- datum	Nutzungs- dauer	Anschaffungs- Herstellungsk. in EUR	Wertbericht AKHK in EUR	Zugänge Geschäfts- in EUR	Abgänge in EUR	Um- buchung in EUR	Zuschreibung in EUR	kumulierte Abschreibung in EUR	Buchwert 31.12.20 in EUR	Buchwert Vorjahr in EUR	Abschreibung A=Abgang Geschäftsjahr in EUR
00280		Außenanlagen					1.174,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.025.117,00	32,00	149,00	117,00
00330		Bauten auf fremden Grundstücken					731.128,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	348.388,30	382.740,00	409.325,00	26.585,00
00470		Betriebsvorrichtungen					43.270,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.794,68	9.519,02	10.931,02	1.412,00
00650		Büroeinrichtung					11.784,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.717,33	67,50	161,58	94,08
00670		geringwertige Wirtschaftsgüter					13.417,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.350,60	0,00	0,00	0,00
00690		Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung					19.245,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18.587,05	658,00	1.010,00	352,00
00740		gel. Anzahlungen u. Anlagen im Bau					10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00
		Summe					830.020,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.449.954,96	403.016,52	431.576,60	28.560,08

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen vorwiegend aus der Betriebskostenabrechnung und Breitbandabrechnung aus 2021 und noch ausstehenden Mietzahlungen.

Gezeichnetes Kapital

Ausgewiesen wird das satzungsmäßige gezeichnete Kapital der BITS GmbH (375.000 EUR). Es ist in voller Höhe erbracht.

Jahresfehlbetrag / Verlustvortrag

Der Jahresfehlbetrag aus 2020 in Höhe von 76.564,84 € wurde im Einvernehmen mit der Stadt Bühl durch Beschluss des Gemeinderats vom 16.06.2021 und auf Basis des Grundsatzbeschlusses vom 26.03.2003 i.H.v. 76.564,84 € übernommen.

Für das Jahr 2021 wird eine Verlustübernahme abzüglich Abschreibungen, vorbehaltlich eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses, angenommen.

	2021 EUR	2020 EUR
Jahresfehlbetrag	-58.952,05	-76.564,84
Verlustübernahme Stadt Bühl (für 2021 voraussichtlich)	30.254,19	76.564,84
Verlustvortrag 31.12.	28.697,86	0,00

Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Rückstellungen	Stand 01.01.2021 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2021 EUR
für ausstehende Rechnungen	50,00	36,56	13,44	550,00	550,00
Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
für Prüfungskosten 2021	5.400,00	5.400,00	0,00	0,00	0,00
für Prüfungskosten 2022	0,00	0,00	0,00	5.400,00	5.400,00
Sonstige Rückstellungen gesamt	5.450,00	5.436,56	13,44	5.950,00	5.950,00

Verbindlichkeiten

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt EUR	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	von einem bis zu fünf Jahren EUR	über fünf Jahre EUR
gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
aus Lieferungen und Leistungen	2.377,00	2.377,00	0,00	0,00
gegenüber der Stadt Bühl	9.710,24	9.710,24	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	12.691,04	6.410,95	6.280,09	0,00
Summe	24.778,28	18.498,19	6.280,09	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum Wirtschaftsjahrende 0,00 €.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bühl mit Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren handelt es sich insbesondere um einen Personalkostenersatz (9.646,04 €).

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von bis zu einem Jahr handelt es sich insbesondere um Verbindlichkeiten aus der Umsatzsteuer gegenüber dem Finanzamt aus dem Jahr 2021 (6.180,95 €).

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten mit Restlaufzeit von einem bis zu fünf Jahren handelt es sich um geleistete Mietkautionen (6.280,09 €).

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Bilanzposition betrifft die Zahlungseingänge von 4 Mieten für Januar 2022 bereits Ende Dezember 2021.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Bei dieser Position handelt es sich im Wesentlichen um Mieterlöse (39.064,50 EUR), Erlöse aus der Nebenkostenabrechnung (18.791,82 EUR), Erlöse aus sonstigen Mieteinnahmen (2.700,00 EUR) und Erlöse aus sonstigen Umlagen (3.744,65 EUR).

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insbesondere die Erträge aus Versicherungsentschädigungen (1.020,50 EUR) enthalten.

Personalaufwand

In dieser Position ist der Personalaufwand für eine Buchhaltungskraft und für eine Reinigungskraft ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Betriebskosten u.a. (Erbbauzins)	4.110,05	4.110,05
Gas, Strom, Wasser, Abwasser	4.941,73	5.875,68
Versicherungen	2.113,48	1.972,36
Werbekosten	103,94	611,55
Kosten Warenabgabe	152,03	10,75
Fremdarbeiten	31.013,96	30.846,10
Abschluss- und Prüfungskosten	5.444,24	5.450,00
Aufsichtsratsentschädigungen	2.892,00	3.837,60
Instandhaltung betrieblicher Räume, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.860,82	6.108,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.304,59	6.011,57
Sonstige Raumkosten	903,65	1.088,00
Sonstige Grundstücksaufwendungen	2.977,30	2.749,71
Bewirtungskosten	307,32	594,61
Übrige	16.525,21	28.480,06
Summe	82.650,32	97.746,07

Bei den Fremdarbeiten handelt es sich um Personalgestellungen durch die Stadt Bühl für die Besetzung des Sekretariats mit Hausmeisterdienst (31.013,96 EUR).

Jahresfehlbetrag

Der Ausgleich des Jahresfehlbetrags 2021 soll –sofern dies vom Gemeinderat beschlossen wird – durch **anteilige** Verlustübernahme von der Stadt Bühl im Jahr 2022 erfolgen (**abzüglich Abschreibungswert**).

Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen ergeben sich aus folgendem Vertrag:

Erbbauvertrag mit der Stadt Bühl

jährlicher Erbbauzins: 4.110,05 EUR (Restlaufzeit bis Ende 2027)

Die Ausleihung der Stadt Bühl i.H.v. 10.000 EUR wurde im Wirtschaftsjahr 2021 aufgrund der soliden finanziellen Basis im Einvernehmen mit der Stadt Bühl vorzeitig in voller Höhe zurückbezahlt. (ursprüngliche Restlaufzeit bis 4. Mai 2023).

Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr war durchschnittlich eine Person beschäftigt. Außerdem waren 2 Mini-Jobber (Buchhaltung, Reinigungskraft) angestellt.

Sitz der Gesellschaft

Sitz der Gesellschaft ist Bühl.

Handelsregistereintragung

Die Gesellschaft ist eingetragen beim Amtsgericht Mannheim unter dem Aktenzeichen HRB 211249.

Organe der Gesellschaft

Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Schnurr, Hubert, Oberbürgermeister

Aufsichtsrat:

Name / Vorname / Beruf / Funktion

Schnurr, Hubert, Oberbürgermeister

Vorsitzender

Dr.-Ing., Reik, Wolfgang, ehem. Geschäftsführer,
Schaeffler Automotive Bühl GmbH & Co. KG

2. stellv. Vorsitzender

Jokerst, Wolfgang, Bürgermeister

Bross, Bernd, Sparkassenbetriebswirt, Stadtrat

Prof. Dr. Ehinger, Karl, Physiker, Stadtrat

Jäckel, Lutz, Geschäftsführer, Stadtrat

Nagel, Ulrich, Notar, Stadtrat

Teichmann, Peter, Medien-Designer, Stadtrat

Meier, Hans-Jörg, Vorstandsmitglied, Volksbank Bühl

Schnurr, Hans-Peter, Sparkassenbetriebswirt, Sparkasse Bühl

Prof. Dr. Ing. Kachel, Gerhard, Hochschule Offenburg

Fauk, Alexander, Geschäftsführer der IHK Technologiefabrik Karlsruhe GmbH

Prof. Dr. Klönne, Alfons, Fachhochschulprofessor, Hochschule Karlsruhe

Dr. Koschatzky, Knut, wissenschaftl. Angestellter, Fraunhofer Institut, Karlsruhe

Prof. Dr. Hirth, Thomas, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Lutz, Gerd, Geschäftsführer, Handwerkskammer Karlsruhe

Reime, Gerd, Geschäftsführer, Picosens GmbH Bühl

Geschäftsführung:

Jürgen Braun, Aufsichtsratsvorsitzender Pfizer Deutschland GmbH und Pfizer Pharma GmbH

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung

Für das Geschäftsjahr betrugen die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats 972,00 EUR.

Der Geschäftsführer arbeitet ehrenamtlich und erhält keine Bezüge.

Bühl, 03.06.2022

Jürgen Braun
Geschäftsführer